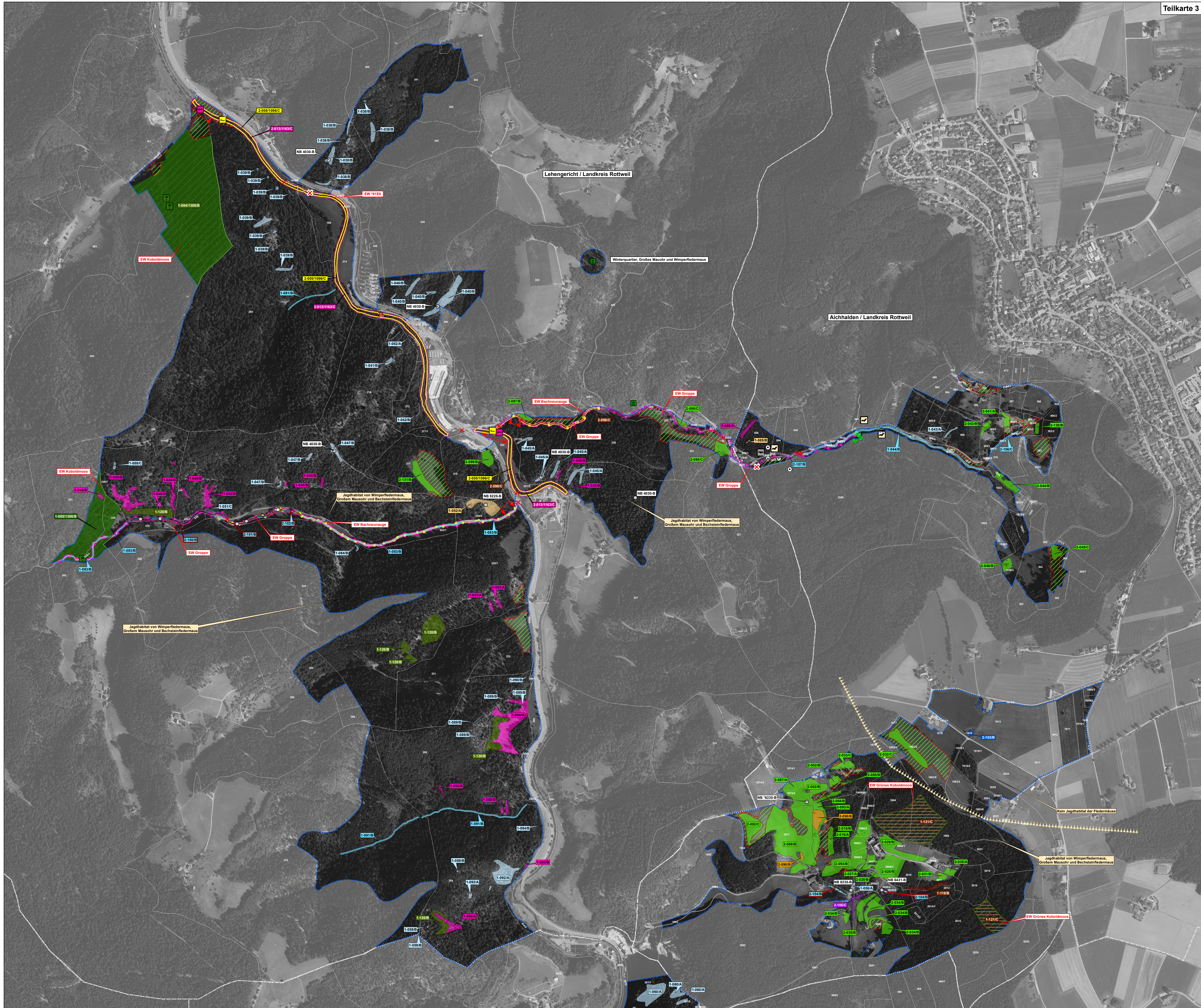


# Natura 2000 Managementplan 7716-341 "Schiltach und Kaltbrunner Tal"

Teilkarte 3



## Legende

### Lebensraumtypen: Bestand und Erhaltungsziele

Erhaltungsziel für bestehende Lebensraumtypen-Flächen ist die Erhaltung im bewerteten Zustand bzw. die Aufwertung der verschlechterten Bestände.

### Gewässerlebensräume

- 3150 Natürliche, nährstoffreiche Seen
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

### Grünlandlebensräume

- 4030 Trockene Heiden
- \*6110 Kalk-Pionierrasen
- 6210 Kalk-Magerrasen
- \*6230 Artenreiche Borstgrasrasen
- 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, Subtyp der planaren bis montanen Höhenstufen
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 6520 Berg-Mähwiesen

### Felsen und Höhlen

- 8150 Silikatschutthalden
- 8220 Silikatsfelsen mit Felspaltenvegetation
- 8310 Höhlen und Balmen

### Waldlebensräume

- \*9180 Schlucht- und Hangmischwälder
- \*91E0 Auenwälder mit Erle, Esche und Weide
- 9410 Bodensaure Nadelwälder
- Komplex aus 3260 und \*91E0

### Beschriftung der Lebensraumtypen-Flächen:

- 2-111/C Erfassungseinheit / Erhaltungszustand
- Bewertung: A - hervorragender Erhaltungszustand
- B - guter Erhaltungszustand
- C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand
- Endziffern der Datenbanknummer
- Bearbeiter: 1 = Waldmodul; 2 = MaP-Ersteller

### Verlustflächen FFH-Mähwiesen - Ziel - Wiederherstellung

- Magere Flachland-Mähwiesen [6510] und Berg-Mähwiesen [6520]

### Entwicklungsziele für Lebensraumtypen nach Anh. I FFH-Richtlinie

Erläuterung: Entwicklungsflächen sind Vorschläge für die Neuentwicklung (Beschriftung z.B. EW-\*91E0) bzw. Weiterentwicklung und Verbesserung von Lebensraumtypen auf dafür geeigneten Flächen.

- 6431 Entwicklung von Feuchten Hochstaudenfluren
- \*6230 Entwicklung von artenreichen Borstgrasrasen
- \*91E0 Entwicklung von Auenwäldern

### Weiterentwicklung und Verbesserung

Vorschläge für die Weiterentwicklung und Verbesserung der Bestände nachfolgender FFH-Lebensraumtypen werden aus Gründen der Übersichtlichkeit in der Bestandskarte nicht gesondert dargestellt.

- 8150 Silikatschutthalden,
- 8220 Silikatsfelsen mit Felspaltenvegetation
- \*9180 Schlucht- und Hangmischwälder,
- 9410 Bodensaure Nadelwälder

### Grenzen

- FFH-Gebietsgrenze
- Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
- Kreisgrenzen
- Gemeindegrenzen
- Gemarkungsgrenzen; Beschriftung: [Gemarkung/Landkreis]

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenausschnitt nicht alle Legendeninhalte vorkommen.

Grundlage:  
 Basisdaten:  
 Topographische Karte 1:25.000 (TK25)  
 Orthophoto 1:10.000 (BOR)  
 Automatisiertes Liegenschaftskaster (ALK)  
 © Landesamt für Geoinformation und  
 Landentwicklung Baden-Württemberg (GLG)  
 (www.glw.de) Az: 39519-119

0 250 500 Meter  
 Maßstab: 1:5.000

### Lebensstätten der Arten nach Anh.II der FFH-Richtlinie

Erhaltungsziel für bestehende Lebensstätten ist die Erhaltung im bewerteten Zustand bzw. die Aufwertung der verschlechterten Bestände.

### Flora

- Grünes Koboldmoos (*Buxbaumia viridis*) [1386]
- Rogers Goldhaarmoss (*Orthotrichum rogeri*) [1387]

### Fauna

- Kammolch (*Triturus cristatus*) [1166]
- Bachneunauge (*Lampetra planeri*) [1096]
- Groppe (*Cottus gobio*) [1163]

× Wehre/Abstürze - für Kleinfische nicht durchgängig

### Jagdlebensräume der Fledermäuse

Jagdlebensräume umfassen fast das gesamte FFH-Gebiet, daher ohne flächige Darstellung. Kleine Teilbereiche im südlichen Gebietsteil sind ausgenommen und durch eine Trennlinie gekennzeichnet.

- Wimperflieermaus (*Myotis emarginatus*) [1321]
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*) [1324]
- Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*) [1323]

### Standorte der Fledermausuntersuchung und Nachweise

- Telemetrieanzeige der Wimperflieermaus
- Netzfangstandorte
- Standorte der Batcorder
- Winterquartier (nachrichtlich übernommen)

### Probestellen und Befischungsstrecken

- Befischungsstrecken

### Beschriftung der Lebensstätten-Flächen:

- 2-001/1060/C Erfassungseinheit / Erhaltungszustand
- Bewertung: A - hervorragender Erhaltungszustand
- B - guter Erhaltungszustand
- C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand
- keine Bewertung
- Artcode
- Endziffern der Datenbanknummer
- Bearbeiter: 1 = Waldmodul, 2 = MaP-Ersteller oder Artmodul (Moose)

### Entwicklungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

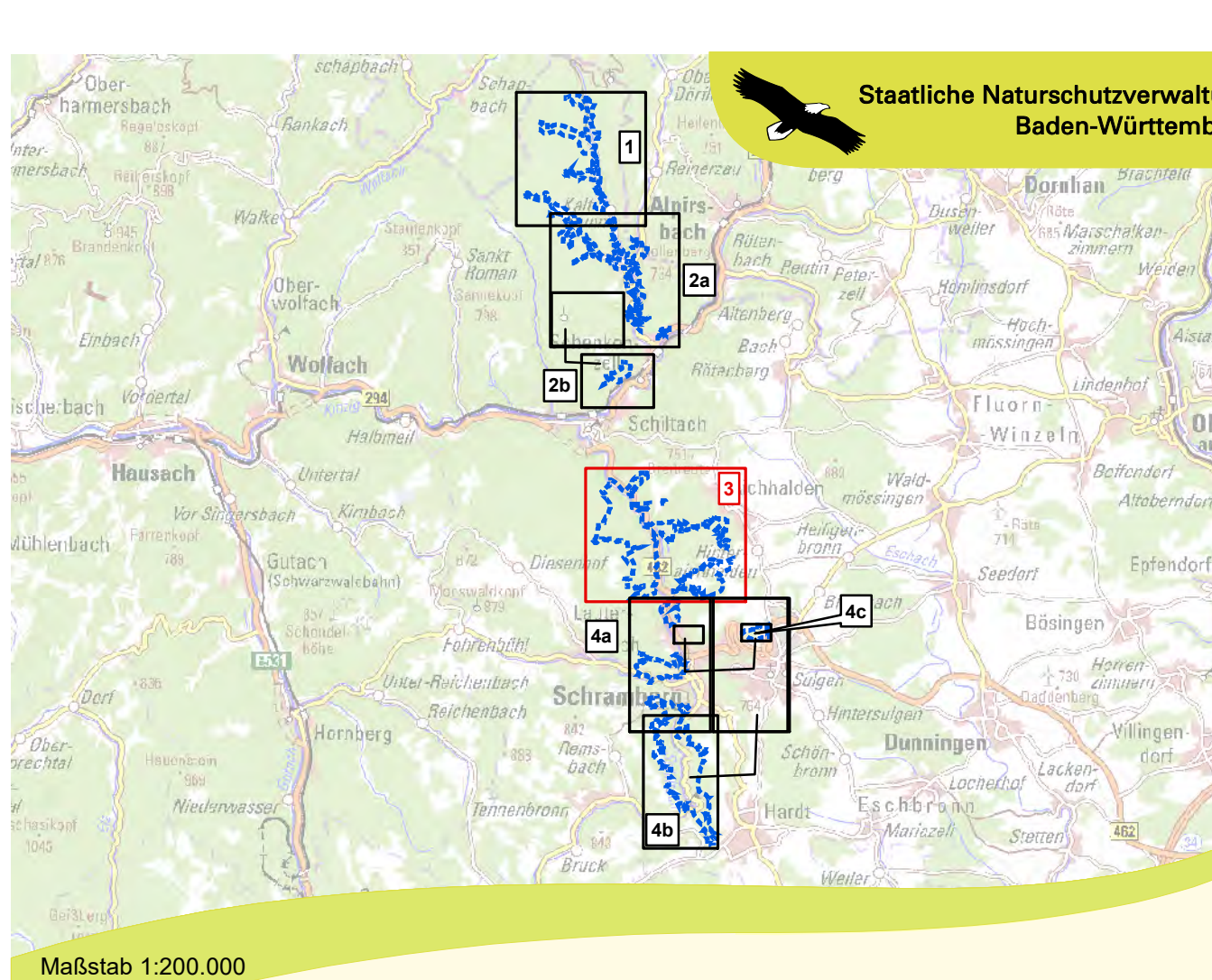
Erläuterung: Entwicklungsflächen sind Vorschläge für die Neuentwicklung (Beschriftung z.B. EW-Groppe) bzw. Weiterentwicklung und Verbesserung von Lebensstätten auf dafür geeigneten Flächen. Alle Entwicklungsziele sind im Textteil (Kap. 5.2) formuliert.

- Bachneunauge (*Lampetra planeri*) [1096]
- Groppe (*Cottus gobio*) [1163]
- Grünes Koboldmoos (*Buxbaumia viridis*) [1386]

### Weiterentwicklung und Verbesserung

Vorschläge für die Weiterentwicklung und Verbesserung der vorhandenen Lebensstätten der Fische werden aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht gesondert in der Bestandskarte dargestellt.

Die Verbesserungsflächen für die Fledermäuse umfassen außer das Teilgebiet "Süßen" im Osten des Gebiets fast das gesamte FFH-Gebiet und sind daher nicht flächig dargestellt.



### Managementplan für das FFH-Gebiet 7716-341 "Schiltach und Kaltbrunner Tal"

### Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen und Lebensstätten Teilkarte 3

Bearbeiter: noturplan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Landschaftsökol. V. Gaschick-Alkan  
 Gezeichnet: Dr. Karsten Böger / V. Gaschick-Alkan  
 10.12.2020  
 Stand der Kartierung: 31.10.2018  
 Maßstab: 1:5.000